

## Hinweise zur Einstellung der geänderten Bedenkzeit für die BMM/OMM 2024/2025

01.09.2024

Die Bedenkzeit für die neue Saison ändert sich wie schon mitgeteilt für alle höheren Spielklassen und auch für die BMM auf 90 (statt 100) Minuten für 40 Züge, danach 30 (statt 50) Minuten für den Rest der Partie, jeweils unverändert mit einem Zuschlag von 30 Sekunden pro Zug von ersten Zug an und damit auch weiterhin durchgängiger Schreibpflicht.

Dies vereinfacht die Programmierung der weit verbreiteten Schachuhr DGT2010 Serie 2 erheblich: Man verwendet schlicht den voreingestellten Modus 19.

Eine manuelle Programmierung der Grundbedenkzeiten und Zuschläge über den Modus 21 wie in den letzten Jahren ist nicht mehr erforderlich, aber natürlich auch möglich und zulässig.



**DGT 2010 Serie 2**, zu erkennen am blauen Balken mit den vorderen Eingabetasten.

Das Vorgängermodell DGT 2010 Serie 1 hat im Programm 19 leider eine andere Einstellung und einen Fehler. Eingestellt sind nur 15 (statt 30) Minuten Grundbedenkzeit für die zweite Zeitperiode. Auf der Rückseite der Uhr steht jedoch aufgedruckt hierfür 30. In einer mir vorliegenden gedruckten Anleitung steht 15. Also ein erhebliches Fehlerpotenzial!



**DGT 2010 Serie 1**, zu erkennen am braunen Balken mit den vorderen Eingabetasten. Programm 21 ist zu verwenden. Programm 19 passt von den Einstellungen her in Periode 2 nicht, auch wenn der Aufdruck auf der Rückseite dies behauptet.

**Bei dieser Uhr darf Modus 19 nicht verwendet werden!**

**Die Programmierung muss wie in den letzten Jahren auch manuell über Modus 21 erfolgen.**

Mit geänderten Werten 90 (statt 100) und 30 (statt 50) für die Grundbedenkzeiten der beiden Zeitperioden und unverändertem Zuschlag von 30 Sekunden je Zug.

Einfach ist das Leben auch mit der **DGT 3000**, hier ist Modus 13 zu wählen.



*DGT 3000: Modus 13 verwenden.*

Ebenso mit dem Modell „**Silver**“ hier passt Modus 11.



*Schachuhr „Silver“: Modus 11 verwenden.*

Das Modell **DGT XL** muss manuell über den Universalmodus 00 programmiert werden, der zudem einen Softwarefehler enthält, der zu kleinen Abweichungen in der zweiten Zeitperiode führt. Die Verwendung der Uhr wird, falls keine anderen Modelle verfügbar sind, trotz dieses Fehlers toleriert.



*DGT XL: Verwendung wird trotz Softwarefehler im benötigten Universalmodus 00 toleriert.*

Das dürften die gebräuchlichsten Modelle im Bezirk sein.